



An die Redaktionen
Von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 08.05.08
Prot. Nr. 150

Pressemitteilung

"Die Selbsthilfe als Kraft für den Sozialstaat": Nationale Tagung der Selbsthilfegruppen und -initiativen in Turin. Auch eine Delegation aus Südtirol nimmt daran teil.

"Die Selbsthilfe in der Sozialpolitik": So lautet das Motto der 6. nationalen Selbsthilfetagung, die vom 16. bis 18. Mai in Turin stattfindet.

An der Tagung wird auch eine Delegation aus Südtirol teilnehmen, in der die zwei Mitarbeiterinnen der Dienststelle für Selbsthilfegruppen des Dachverbandes der Sozialverbände vertreten sind. Sie werden sich an der Führung der bei der Tagung geplanten Arbeitsgruppen aktiv beteiligen.

Auf dem Programm stehen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, etwa die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe und Institutionen, die verschiedenen Formen der Selbsthilfe, die Weiterbildung, die Rolle des Selbsthilfegruppenleiters, Kommunikationsstrategien, Selbsthilfe zwischen Ethik, Laizismus und Konfession.

Die Selbsthilfe ist ein Instrument und eine Kraft für den Sozialstaat - sie ist subsidiär, will sich beteiligen und einen Beitrag zum Gemeinschaftswesen leisten. Außerdem versucht die Selbsthilfe, das Bedürfnis nach Beziehungen zu anderen Menschen zu erfüllen und Emotionen und Gefühle zu teilen.

Ziel der Tagung ist, ein Dokument zu verfassen, mit dem sich alle Selbsthilferealtäten in Italien identifizieren und das die Merkmale methodisch zusammenfasst, die eine gemeinsame Identität der Selbsthilfe fördern. Das Dokument kann in Zukunft als Basis für eine rechtliche und gesetzliche Anerkennung der Selbsthilfe in Italien verwendet werden.

Info: Koordinierung Selbsthilfe Piemont, Tel. 366 4177026, www.camap.org oder Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0471 312424, info@selbsthilfe.bz.it